



"Es ist normal, verschieden zu sein. "

Richard von Weizsäcker



Sehr geehrte Damen und Herren!

Der erste Newsletter im Jahr 2021 gibt Ihnen im ersten Teil einen autArK – Jahresrückblick auf das vergangene Jahr. Dieses, war für uns durch Covid-19 nicht weniger arbeitsintensiv, aber trotzdem erfolgreich. Sehen Sie dazu bitte die untenstehenden Kennzahlen. Unser Weitblick, in Kärnten einen eigenen Betriebsservice anzubieten, hat sich gelohnt. Dieser Service wurde österreichweit ausgebaut und hat auch in unserem Bundesland Zuwachs bekommen! Dementsprechend präsentieren wir Ihnen das NEBA Betriebsservice Kärnten, welches zukünftig noch stärker als Ansprechpartner rund um das Thema Arbeit & Behinderung für Sie da sein wird.

Im zweiten Teil zeigen wir Ihnen unsere NEBA-Dienstleistungen in der Praxis: „Jobcoaching – die 1:1 Betreuung am Arbeitsplatz“. Ein erfolgreiches Fallbeispiel aus der Zusammenarbeit zwischen Jobcoaching, Arbeitsassistenz und Betriebsservice bietet alltagstaugliche Einblicke. Last but not least dürfen wir Ihnen den Gewinner des ALC-Sonderpreises vorstellen, der zu einem unserer Partnerbetriebe gehört und ein Vorbild für viele Unternehmen ist.

In diesem Sinne bedanken wir uns für Ihr Vertrauen in der Zusammenarbeit mit autArK und wünschen Ihnen weiterhin alles Gute sowie viel Gesundheit und Kraft!

Andreas Jesse, MBA  
Geschäftsführung



## autArK - Jahresrückblick 2020

2020 war, auch trotz Covid-19-Pandemie, ein sehr arbeitsintensives und erfolgreiches Jahr. Dies hängt vor allem damit zusammen, dass viele systemrelevante Branchen (z.B. Einzelhandel) nach wie vor händeringend nach Mitarbeitenden gesucht haben und andererseits daran, dass wir die Betriebe erfolgreich bei der Arbeitsplatzbesetzung unterstützen konnten. Nachfolgend möchten wir Ihnen die entsprechenden Kennzahlen zu den jeweiligen NEBA-Angeboten präsentieren:

- **Jugendcoaching:** Im Jahr 2020 wurden insgesamt 1.699 Jugendliche bei der Erarbeitung von realistischen Lebens- und Berufsperspektiven vom Jugendcoaching-Team betreut.
- **Berufsausbildungsassistenz:** Die Zahl der individuellen Berufsausbildungen ist auch trotz der Covid-19-Pandemie beachtlich. 672 Teilnahmen können für das Jahr 2020 kärntenweit verzeichnet werden.
- **Jugendarbeitsassistenz:** Die Jugendarbeitsassistenz betreute 2020 433 Teilnehmer\*innen. Davon konnten 180 Jugendliche auf den ersten Arbeitsmarkt vermittelt werden (Lehrverhältnisse und Anstellungsverhältnisse). In 29 Fällen kam es zu einer Arbeitsplatzsicherung (akut gefährdetes Arbeitsverhältnis, das durch die Betreuung gesichert werden konnte).
- **Erwachsenenarbeitsassistenz:** Die Erwachsenenarbeitsassistenz betreute 2020 insgesamt 462 Teilnehmer\*innen. Davon konnten 134 in sozialversicherungspflichtige Dienstverhältnisse vermittelt werden. In 71 Fällen kam es zu einer Sicherung des Arbeitsplatzes, der u.a. auch durch die Covid-19-Pandemie gefährdet war. Die Spezialarbeitsassistenz betreute 29 Personen bei 7 Teilnehmenden wurde eine Arbeitsplatzsicherung erreicht.
- **Jobcoaching:** Im Rahmen des Jobcoachings wurden im letzten Jahr 200 Personen bei der dauerhaften beruflichen Integration oder bei der Sicherung des Arbeitsplatzes unterstützt.

2021 wird nicht weniger dynamisch werden und darum sind wir als Organisation bestrebt auf die sich ständig verändernden Rahmenbedingungen zu reagieren und entsprechend zu handeln. Wir sind bemüht die nötige Flexibilität in unseren Strukturen weiterhin auszubauen und weiterzuentwickeln. Demzufolge gibt uns der Erfolg auch Recht, denn

## das NEBA Netzwerk hat Zuwachs bekommen! Betriebsservice: Das autArK-Angebot für Unternehmen

Unser Angebot bei autArK, das schon seit 2012 als Schnittstelle zwischen der Wirtschaft und den NEBA Angeboten agiert, wurde nun auch bundesweit ausgeweitet und vereinheitlicht!

Mit dem NEBA Betriebsservice stehen den Unternehmen nun in jedem Bundesland in Österreich entsprechend geschulte Unternehmensberater\*innen zum Thema Arbeit & Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen zur Verfügung. Demgemäß möchten wir Ihnen das auch in Kärnten erweiterte Betriebsservice vorstellen:

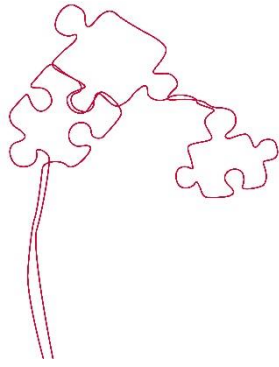
- **Key Account Management Kärnten:** Herr Mag. Florian Wabnig, BA: [f.wabnig@autark.co.at](mailto:f.wabnig@autark.co.at)
- **Betriebskontakterin Unterkärnten:** Frau Ing.<sup>in</sup> Tina Malle: [t.malle@autark.co.at](mailto:t.malle@autark.co.at)  
Zuständig für die Bezirke: Klagenfurt, Völkermarkt und Wolfsberg
- **Betriebskontakterin Mittelkärnten:** Frau MMag.<sup>a</sup> Martina Weigl: [m.weigl@autark.co.at](mailto:m.weigl@autark.co.at)  
Zuständig für die Bezirke: St. Veit und Feldkirchen
- **Betriebskontakterin Oberkärnten:** Frau Melisa Sinanović, BSc MSc: [m.sinanovic@autark.co.at](mailto:m.sinanovic@autark.co.at)  
Zuständig für die Bezirke: Villach, Spittal und Hermagor

Aufgrund eines immer größer werdenden Anteils von Menschen mit arbeitsmarktpolitischen Herausforderungen in der Bevölkerung, des demografischen Wandels, des Fachkräftemangels in vielen Wirtschaftszweigen und der Digitalisierung gewinnt das Thema „Arbeit und Behinderung“ zunehmend an Bedeutung. Wenn das Thema Behinderung in Veränderungsprozessen mitgedacht wird, liegt darin eine große Chance! Gemeinsam werden individuelle Lösungen erarbeitet und der Weg hin zum inklusiven Unternehmen wird begleitet.

Der erste Schritt zum inklusiven Unternehmen ist ein unverbindliches Beratungsgespräch. Dafür können Sie sich gerne jederzeit an unser Betriebsservice wenden und sich auf wissenswerte Beratungsinhalte freuen. Hier einige Beispiele:

- ✓ Wichtige Zielgruppen-Informationen
- ✓ Aufklärung über Förderungen
- ✓ Arbeitsrechtlich relevante Themen
- ✓ Erarbeitung und Besetzung von Lehrstellen und Nischenarbeitsplätzen
- ✓ Arbeitsplatzsicherung
- ✓ Jobcoaching (1:1 Betreuung am Arbeitsplatz inkl. Einschulungserleichterung)

Näheres können Sie selbstverständlich auch auf <https://neba.at/betriebsservice/> oder auf <https://www.autark.co.at/angebote-zur-beruflichen-integration/betriebsservice/> nachlesen.



## Jobcoaching – die 1:1 Betreuung am Arbeitsplatz

Unser Dienstleistungsangebot „Jobcoaching“ unterstützt Menschen mit Behinderungen und Unternehmen kostenlos und freiwillig am Ausbildungs- oder Arbeitsplatz. Um die langfristige und nachhaltige Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen und/oder Benachteiligungen zu sichern, bietet das Jobcoaching individuelle und direkte Unterstützung in Ihrem Betrieb an.

Das Jobcoaching kann schon während einer Arbeitserprobung/einem Praktikum, in der Einarbeitungsphase oder auch nach längerer Anstellung in Anspruch genommen werden. Die Dauer ist auf bis zu sechs Monate möglich. Intensität und Zeitausmaß des Jobcoachings sind variabel und werden je nach Bedarf abgestimmt.

In einem ersten Gespräch wird geklärt, in welcher Art und Weise das Jobcoaching unterstützen kann. Dabei ist eine enge Zusammenarbeit aller Beteiligten wichtig, um gemeinsam Lösungen für einen erfolgreichen Arbeitsalltag zu finden.

Ziele, die mit den Teilnehmenden und den Betrieben vereinbart werden, beinhalten beispielsweise die Unterstützung

- ✓ bei Arbeitsabläufen in der Einschulungs- oder Umschulungsphase,
- ✓ bei Problemlösungen mit Kolleg\*innen,
- ✓ bei der Arbeitsplatzadaptierung,
- ✓ bei der Kommunikation mit Vorgesetzten und Kolleg\*innen,
- ✓ bei der Einarbeitung/Vermittlung von gehörlosen und schwerhörigen Menschen.

### **Wie könnte das Jobcoaching in ihrem Betrieb aussehen? Dazu ein Beispiel aus der Praxis:**

Die Firma B. wird im Beratungsgespräch mit dem Betriebsservice über das kostenlose und freiwillige Angebot des Jobcoachings informiert. Ein Jobcoaching bei der Einarbeitungsphase wird empfohlen. Als es zur einwöchigen Arbeitserprobung im Betrieb kommt, wird mit der Arbeitsassistenz von Herrn M. der Kontakt zum Jobcoach hergestellt. Es erfolgt ein gegenseitiges Kennenlernen des Jobcoaches mit der Leitung des Betriebes sowie dem Arbeitnehmer. Gemeinsam wird vereinbart, dass der Jobcoach für drei bis vier Stunden an drei Tagen der Woche in den Betrieb kommt.

In der direkten Begleitung vor Ort lernt der Jobcoach zunächst das Arbeitsumfeld und die Arbeitsfelder des begleiteten Arbeitnehmers kennen. So kann dann infolge der Bedarf an Unterstützung erarbeitet und gemeinsam nach Lösungsansätzen gesucht werden.

In der direkten Begleitung am Arbeitsplatz erkennt der Jobcoach sehr bald, dass Herr M. aufgrund schlechter Erfahrungen häufig Selbstzweifel an seiner Arbeitsleistung hegt. Immer wieder fragt er nach, ob er denn die Arbeit richtig mache. Durch den Jobcoach wird die passende Leistung von Herr M. so bestätigt, dass er Sicherheit im Arbeitsablauf erhält und somit auch sein vorhandenes Leistungsniveau abrufen kann. In einem gemeinsamen Feedbackgespräch zwischen Firmenleitung, Herrn M. und dem Jobcoach wird dieser Aspekt besprochen und reflektiert. Der Betrieb schätzt die gute Arbeitsleistung des Arbeitnehmers in der Arbeitserprobung und beschließt, ihn in ein dauerhaftes Dienstverhältnis zu übernehmen. Nach diesem für alle Beteiligten zufriedenstellenden Erfolg wird vereinbart, dass sich sowohl der Betrieb als auch der Arbeitnehmer bei jeglichen Themen wieder beim Jobcoach melden können.

## Austrian Leading Company Award Sonderpreis an die Fliesen Stückler KG

Auch letztes Jahr gab es wieder ein Kärntner Unternehmen, das im Rahmen des von der „Presse“, dem KSV1870 und PwC Österreich vergebenen ALC-Award den Sonderpreis Inklusion, für top-unternehmerische Leistungen bei der Integration von Menschen mit Beeinträchtigung ins Berufsleben, verliehen bekommen hat. Er ging an die Wolfsberger Firma Fliesen Stückler KG. Wir gratulieren herzlich!

Näheres dazu ist auf <https://www.diepresse.com/5901669/stuckler-bdquoaus-der-not-eine-tugend-gemachtldquo> nachzulesen.

Nehmen auch **Sie** 2021 teil! Wir freuen uns über Ihren Anruf und unterstützen Sie gerne bei der Einreichung Ihrer Teilnahme. Je nach Bezirk können Sie eine der oben angeführten Unternehmensberater\*innen kontaktieren.